

Schwerer Unfall in Rösrath: Pedelecfahrer bei Kollision verletzt

In Rösrath kam es zu einem schweren Unfall, als ein Pedelecfahrer von einem Pkw erfasst wurde. Der Radfahrer wurde ins Krankenhaus gebracht.

13.08.2024 - 08:55

Polizei Rheinisch-Bergischer Kreis

Schwerer Unfall zwischen Pedelecfahrer und Pkw in Rösrath

Ein ernster Vorfall ereignete sich am Montag, dem 12. August, in der Stadt Rösrath, als ein Pedelecfahrer in einen Verkehrsunfall verwickelt wurde. Der Unfall, der gegen 17:15 Uhr stattfand, wirft ein Schlaglicht auf die Sicherheitslage für Radfahrer in städtischen Gebieten.

Details des Vorfalls

Bei dem Unfall beabsichtigte eine 46-jährige Frau, die mit ihrem Ford auf dem Parkplatz eines Discounters an der Kölner Straße geparkt hatte, nach rechts in Richtung Sülztalplatz abzubiegen. Zeitgleich fuhr ein 66-jähriger Mann aus Köln mit seinem Pedelec auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg, der in dieser Gegend für beide Fahrtrichtungen genutzt wird. Offenbar wurde der Radfahrer beim Abbiegen übersehen, was zu der Kollision führte. Der Pedelecfahrer stürzte und zog sich dabei schwere Verletzungen zu.

Erste Hilfe und Rettung

Nach dem Zusammenstoß kümmerte sich der Rettungsdienst um den Pedelecfahrer, der nach der Erstversorgung vor Ort in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht wurde. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird auf einen vierstelligen Betrag geschätzt.

Verkehrssicherheit und präventive Maßnahmen

Dieser Unfall betont die Notwendigkeit von erhöhten Sicherheitsmaßnahmen für Radfahrer. In vielen städtischen Gebieten, wie auch in Rösrath, sind Unfälle zwischen Autos und Radfahrern häufig. Verkehrsteilnehmer sollten stets aufmerksam sein, besonders an Kreuzungen und Einmündungen, wo das Risiko einer Kollisionsgefahr steigt. Ein wachsendes Bewusstsein für die Sicherheit auf der Straße ist entscheidend, um solche tragischen Vorfälle zu vermeiden.

Kontakt für weitere Informationen

Für Rückfragen steht die Pressestelle der Kreispolizeibehörde Rheinisch-Bergischer Kreis zur Verfügung. Interessierte können telefonisch unter 02202 205 120 oder per E-Mail an pressestelle.rheinisch-bergischer-kreis@polizei.nrw.de Kontakt aufnehmen.

Original-Inhalt von: Polizei Rheinisch-Bergischer Kreis, übermittelt durch news aktuell

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de